Anlage gemäß § 108 II Satz 2 GO NW

Jeweiliger
letzter Jahresabschluß,
Lagebericht
und Bericht über die
Einhaltung der öffentlichen
Zwecksetzung
der Bad-GmbH-Kürten
und der
Erschließungsgesellschaft mbH
der Gemeinde Kürten

Bad-GmbH-Kürten

Lagebericht 2011

A. Darstellung des Geschäftsverlaufes und der wirtschaftlichen Lage

Im zehnten Betriebsjahr wurde der Schwimmbadbetrieb zum 01.09.2006 stillgelegt. Die Betriebsgebäude und −grundstücke wurden am 01.02.2008 veräussert. Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 82.404,36 € ab.

Die Fremdkapitalquote beträgt durch die buchmäßige Überschuldung der Gesellschaft weiterhin 100 % im Verhältnis zur Bilanzsumme. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2011 EUR 8.719.408,40.

Zum Abschluss des Wirtschaftsjahres 2011 weist der Kassenkredit zur Sicherstellung der Liquidität eine Inanspruchnahme in Höhe von TEUR 1.350 auf.

B. Hinweise auf wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Gesellschaft fungiert seit dem 01.02.2008 als reine Beteiligungsgesellschaft. Gleichwohl verbleiben die Darlehen bei der Gesellschaft, so dass auch zukünftig mit negativen Jahresergebnissen zu rechnen ist. Nur durch die fortlaufende Unterstützung der Gesellschafterin können alle bestehenden und zukünftigen Verbindlichkeiten fristgerecht bedient werden.

Die Gesellschaft wird auch in Zukunft aufgrund des am 01.01.2001 geschlossenen Ergebnisabführungsvertrages etwaige Jahresverluste der Erschliessungsgesellschaft mbH Kürten ausgleichen müssen.

Eine Kompensation des Finanzergebnisses wird in Zukunft nur durch positive Beteiligungsergebnisse zu erwarten sein.

Kürten, den 17.12.2012

Bianca Leed Geschäftsführung Bilanz zum 31. Dezember 2011 und Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2011

Bilanz zum 31. Dezember 2011

Bad. Gesellschaft mbH de	r Gemeinde Kürten, Kürten
--------------------------	---------------------------

ŘKTIV SEITE		Bad. Gesenschaft hibri de	er Gelliellige Karten, Karten		PASSIVSEITE
	Stand	Stand	•	Sland	Stand ·
:	31.12.2011	.31.12.2010		31.12.2011	31.12.2010
a. Anlagevermögen	€.	. € . €	A. Elgenkapital		€ €.
I. Finanzanlagen		* *	1: Gezeichnetes Kapilal	25.564,59	25,564,59
Antelle an verbundenen Unternehmen	283,840,36	283.840,36	II. Kapitalrűcklage	5,210.922,48	. 4.734.922,48
2. Beteiligungen	97.239,19 381.079,5	97.239.19 381.079,55	. III. Verlustvortrag	-14,038,299,83	-14.065.518,42
2' 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11			. IV. Jahresüberschuss	82.404,36	27.218,59
6. Umlaufvermögen 1. Forderungen und sonstige	:		V. Nicht durch Elgenkapilal ge	deckter Fehlbeitag 8.719.408.40 0,00	<u>9.277.812,76</u> 0,00
Vermögensgegenstände		•	B. Rückstellungen .		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	Sonstige Rückstellungen	14.210,00	14.155,00
- davon gegen Gesellschafter 6 0,00 (Vonahr: 6 0,00)			C. Verbindlichkeiten		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als elnem Jahr € 0,00 (Vonahr € 0,00)		*	1 Verhindlichkeiten gegenüb	er Kredilinstituten: 5,260.304,83	5,802,391,84
Sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als	<u>162.563,29</u> 162.563,29	112.231,96 112.231,96	- davon mit einer Resilaufz 6 474.251,68 (Vorjahr. 6 4	elt bis zu elnem Jahr 32	
einem Jahr. € 1.777,44 (Vorjahr. € 2.079,31)			Verbindlichkeilen aus Liefe davon mit einer Restlaufz	rungen und Egistunger 44.967,09	60:744,38
3. Kassenbesland, Guthaben bel Kreditinstituten	7.015,3	3 25.471,50	e 44,967,09 (Vorjahr. 6 60	1,744,38).	
k G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	8.719.408,4	9.277.812,76	3. Verbindlichkeiten gegenüb Untemehmen	er, verbundenen 53.958,72	11 462 63
-	e ··		- davon mit einer Restlaufz 6 53.958,72 (Vonahr: 6 1	el(bis zu einem Jahr. (462,63)	
	.•	:	A Sonstine Verbindlichkeiten	3.896.625.93 9.255.856.57	9.782.440,77
•	(*		- davon gegenüber Gesells c 3.888.805.81 (Vonahr. G	chālem 3,888:805,81)	
f· .	<u>.</u>		- davon aus Steuem c 7,220,12 (Vonahr: c 1,56	831)	
			- davon im Rahmen der sö E 0,00 (Vorjahr: E 0,00) - davon mit einer Restjäufz	and his zureinem Jahr.	
			- davon mit einer Resyauta 6 7.820,12 (Vonahr. 6.19)	036 11)	
	. · · <u>· · · · · · · · · · · · · · · · ·</u>			9.270.066:57	9.796.595,77
	9.270.066.5	9,796,595,77			



Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011

Bad-Gesellschaft mbH der Gemeinde Kürten

		20)11	20	010	
		.€	. €	€	€	
1.	Umsatzerlöse	-309,09		-670,27		
2.	Sonstige betriebliche Erträge	32.407;90		17.773,55		
		ē.	32.098,81		17.103,28	
3.	Personalaufwand					•
	Löhne und Gehälter		600,00		600,00	
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	•	8.717,33		40.597,14	
·5.	Erträge aus Beteiligungen					
	- davon aus verbundenen		319.711,00		288.758,00	
	Unternehmen € 0,00	·				الم
	(Vorjahr: € 0,00)					54/
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge .		124,65	*	1.105,61	į.
7.	Aufwendungen aus Verlustübernahme		43.932,36		1.436,27	
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	:	216.280,41		237.114,89	
	- davon an verbundene Unternehmen					
	€ 0,00 (Vorjahr: € 0,00)					
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstät	tigkeit	82.404,36		27.218,59	181
10.	Sonstige Steuern		0,00		0,00	•
11.	Jahresüberschuss .	_	82,404,36	_	27.218,59	

Erschließungsgesellschaft mbH der Gemeinde Kürten

Lagebericht

der Erschließungsgesellschaft der Gemeinde Kürten

für das Wirtschaftsjahr 2012

1. Darstellung des Geschäftsverlaufs

1.1 Allgemeine Entwicklung des wirtschaftlichen Umfeldes

Erstmals konnte in 2012 wieder eine verstärkte Nachfrage festgestellt werden, die letztendlich auch zu 15 Grundstücksverkäufen führte. Die günstigen Bedingungen durch niedrige Hypothekenzinsen und die zum 01.01.2012 vorgenommenen Preisreduzierungen, haben sich –endlich positiv ausgewirkt. Aber nicht nur dies, sondern auch die äußerst positive Mundpropaganda derer, die bereits ein Grundstück in Kürten-Mitte erworben haben, hat dazu beigetragen, dass insgesamt ein höheres Interesse zu verzeichnen war (ist).

Im Rheinisch-Bergischen Kreis ist die Anzahl der verkauften, unbebauten Grundstücke des individuellen Wohnungsbaus in 2012 im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht gesunken (2007: 240 / 2008: 182 / 2009: 183 / 2010: 210 / 2011: 225 / 2012: 220). Die Preise blieben gegenüber den Vorjahren im Kreisdurchschnitt unverändert. In Kürten wurden in den Jahren 2003 – 2006 je Jahr ~ 40 Grundstücke veräußert. Die Zahl fiel in den Folgejahren (2007 - 34, 2008 – 26, 2009 – 19, 2010 - 21), erst in 2011 setzte wieder eine gestiegene Nachfrage (29) ein, in 2012 hielt dieser Trend, leicht abgeschwächt; an (25 Wohnbaugrundstücke)! Immer weiter steigende Kauffälle sind im Bereich bebauter Grundstücke festzustellen, waren es 2008 nur' 66, so waren es in 2012 bereits 109!

Die aktuelle Bodenrichtwertkarte weist für die Gemeinde Kürten weiterhin erschließungsbeitragsfreie Preise pro qm zwischen 145 € und 205 € für Wohnbebauung aus. Diese Werte beziehen sich auf Wohnbauflächen für den individuellen Wohnungsbau mit einer I-/II-geschossigen Bebauungsmöglichkeit und einer Grundstücksgröße von 450 m².

1.2 Ertragslage

Im Jahr 2012 wurde ein Gesamtumsatzerlös in Höhe von 1.122 TEUR erzielt. Die Erlöse resultieren im Wesentlichen aus den Verkäufen von 12 Baugrundstücken aus dem Baugebiet Kürten-Mitte.

Den Umsatzerlösen stehen Grundstückseinsatz und Minderung des Bestandes entgegen.

1.3. Grundstücke

Aus dem Baugebiet Helpenthal befinden sich zum 31.12.2012 noch 3 Baugrundstücke für den individuellen Wohnungsbau im Bestand der Gesellschaft. Im Neubaugebiet Kürten-Mitte stehen von ehemals 72 Baugrundstücken noch 21 Grundstücke zum Verkauf zur Verfügung.

Die Erschließung des Baugebietes Winterberg in Dürscheid mit 25 – 30 Baugrundstücken wird voraussichtlich im IV. Quartal 2013 erfolgen.

1.4. Vorräte

Die Vorräte bestehen im Wesentlichen aus zum Verkauf bestimmten Grundstücken und Flächen. Von den im Bestand befindlichen Ausgleichsflächen sind einige Flächen verpachtet.

1.5. Beschaffung/ Investitionen (Vermögenslage)

Insgesamt hat der Grundstücksflächenbestand einen wert in Höhe von rund 2.967 TEUR.

1.6. Finanzierungsmaßnahmen (Finanzlage)

Grundsätzlich ist die Erschließungsgesellschaft aufgrund der fortwährenden Unternehmens-Zyklen Ankauf, Erschließung und Vermarktung nicht oder nur in Ausnahmefällen in der Lage, ohne Vorfinanzierungsphasen auszukommen.

Bedingt durch die parallel geführten Erschließungsprojekte bzw. einer notwendigen Vorfinanzierung ab Ankauf der noch nicht erschlossenen Grundstücke sowie aufgrund der gewählten Firmenstruktur der Erschließungsgesellschaft mbH, benötigte die Gesellschaft unterjährig erhebliche Fremdmittel. Aufgrund der vorgenannten Handlungsweisen war der Bedarf an Krediten und somit an Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auch in 2012 erheblich. In 2012 konnten die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aufgrund der guten Verkaufszahlen immerhin um rund 870 TEUR auf rund 3.945 TEUR reduziert werden.

Die vereinbarten Kreditkonditionen entsprechen grundsätzlich den Vorstellungen und Erwartungen der Gesellschaft. Sie lassen eine flexible Handhabung der Inanspruchnahme der benötigten Kredite zu.

Durch Gegenüberstellung des kurzfristigen Fremdkapitals und der kurzfristigen Forderungen und Vorräte ergibt sich eine positive Liquidität.

1.7. Personalbereich

Die Erschließungsgesellschaft beschäftigte auch im Jahr 2012 lediglich zwei Mitarbeiter. Der Geschäftsführer ist nebenamtlich für die Gesellschaft tätig, eine weitere Mitarbeiterin ist für 3 Std. pro Woche eingestellt.

1.8. Kennzahlen der Vermögens- und Ertragslage

Kennzahl	Definition	Ergebnis
1. Kurzfristige Kapitalquote	kurzfristiges Fremdkapital Bilanzsumme	99,1 %
2. Langfristige Kapitalquote	langfristiges Fremdkapital Bilanzsumme	0,0 %
3. Eigenkapitalquote	Eigenkapital Bilanzsumme	0,9 %
4. Anlagedeckungsgrad	Eigenkapital Anlagevermögen	> 100 %
5. Cash-Flow	operativer Mittelabfluss	+825 TEUR

2. Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

2.1. Wirtschaftliche Bestandgefährdungspotentiale

Auch das Ergebnis des Geschäftsjahres 2012 bleibt hinter den Geschäftserwartungen zurück. Zwar konnten immerhin 15 Grundstücke veräußert werden, aufgrund der Preissenkungen konnte mit einer Gewinnerzielung jedoch nicht gerechnet werden (Wirtschaftsplan 2012: Verlust rund 76 TEUR).

Ein Verkauf aller Grundstücke in Helpenthal ist auch 2012 trotz reduzierter Kaufpreise nicht gelungen, aber immerhin fanden 2 Grundstücke fanden einen neuen Eigentümer. Die Hauptursache lag sicherlich weiterhin in der nach wie vor anhaltenden Konsumzurückhaltung der Verbraucher und der immer noch vorhandenen Unsicherheit im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Wirtschaftskrise. Diese Zurückhaltung ist eventuell dadurch etwas aufgelockert, dass auch nach sicheren Anlagemöglichkeiten auf dem Grundstücksmarkt gesucht wird. Das Konsumverhalten hat sich insofern verbessert, wenn auch nicht wesentlich. Hoffnung erweckt neben den bereits durchgeführten Kaufpreisreduzierungen, die positive Meinungsentwicklung zum Baugebiet Kürten-Mitte.

Der Fortbestand der Gesellschaft ist mittelfristig noch durch die geplanten Wohnbauprojekte abgesichert.

Wirtschaftliche Bestandgefährdungspotentiale zeichnen sich derzeit nicht ab, jedoch ist eine konkrete Planung neuer Erschließungsgebiete über die oben genannten Gebiete hinaus nicht in Sicht.

2.2. Rechtliche Bestandgefährdungspotentiale

Mit Abschluss des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages zwischen der Bad Gesellschaft mbH der Gemeinde Kürten (herrschende Gesellschaft) und der Erschließungsgesellschaft mbH der Gemeinde Kürten (beherrschte Gesellschaft) vom 15.12.2000 ist die Bad Gesellschaft in entsprechender Anwendung von § 302 Abs. 1 und 3 des Aktiengesetzes verpflichtet, jeden während der Vertragsdauer sonst entstehenden Jahresfehlbetrag auszugleichen, soweit dieser nicht dadurch ausgeglichen wird, dass den freien Rücklagen Beträge entnommen werden, die während der Vertragslaufzeit in diese eingestellt worden sind.

Aufgrund dessen sind nur sehr geringe Bestandgefährdungspotentiale vorhanden.

2.3. Entwicklungschancen der Gesellschaft

Entgegen dem bundesweiten Trend rechnen die Demographen mit einer annähernd gleichen Einwohnerzahl für Kürten. Sie prognostizieren, dass in der Gemeinde Kürten auch im Jahr 2020 noch rd. 20.000 Einwohner leben.

Die Lage der Gemeinde Kürten, direkt an der Grenze zur Ballungsrandzone der Region Düsseldorf/Köln/Bonn, bewirkt, dass die Nachfrage nach Bauland weiterhin im Vergleich zu

anderen Regionen insgesamt gut ist. Die immer wichtiger werdende Flexibilität bezogen auf den Arbeitsplatz, macht die Gemeinde Kürten für potentielle Käufer, junge Erwerbstätige und Familien, die ein eigenes Stück Lebensraum schaffen wollen, immer noch attraktiv.

Hinzu kommt, dass die Zahl der Haushalte durch die sich ändernde Gesellschaftsstrukturen im Zuge des demografischen Wandels (z.B. immer mehr Single-Haushalte, älter werdende Bevölkerung) ansteigen wird. Das verursacht zunehmenden Wohnflächenbedarf, den die Erschließungsgesellschaft decken könnte.

In Zusammenarbeit mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis sind verschiedene Projekte angestoßen worden. Die Ergebnisse aus diesen Untersuchungen werden der Gesellschaft bei den weiteren Aktivitäten zur Steigerung der Verkaufszahlen -hoffentlich- hilfreich sein.

3. Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Kürten, den 15.04.2013

Willi Hembach Geschäftsführer

Bilanz zum 31. Dezember 2012

	A	кті			Erschließungsg	esellschaft mbH	der Gem	einde Kürten, Kürten	٠	·		PAS	SIVSEITE
				Stand 31.12.2012	Sta 31.12.	2011		*****	•	Stan 31.12.2		Star 31.12.2	
	A.	An	nlagevermögen .	. € €	. €	.€.	A. E	Eigenkapital		€	€ .	€ .	E
•	٠	ı.	Immaterielle Vermögensgegenstände	•	•		1	Gezeichnetes Kapital	•	25.564,59		• 25.564,59	
) .			Enlgellich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schulzrechte und ähnliche Rechte				I	l. Kapitalrücklage	•	11.043,90		11.043,90	
	•		und Werte sowie Lizenzen än solchen Rechlen und Werten	0,50	0,50		I	II. Jahresüberschuss .		0.00	36.608,49	0,00	36.608,49
		ıı.	. Sachanlagen				В. Р	Rückstellungen					
			Andere Anlagen, Betnebs- und Geschälts- ausstallung	3,00 . 3,50	3,00	3,50	. 1	. Sonstige Rückstellungen			125,110,00		100.710,00
				,			c. \	erbindlichkeiten .		•			
٠	В.,	U _i r	mlaufvermögen Vorräte	2			1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		3.944.450,10	•	4.813.380,02	
		,	In Ausführung befindliche und abgeschlossene Erschließungsmaßnahmen	483.527,86	483.527,86		. 2	€ 3.944,450,10 (Vorjahr. € 4.813.380,02) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		46,22	٠,.٠	. 3.524,64	
			2. Grundstücke	2.966.521,24	4.079.371,90			€ 46,22 (Vorjahr: € 3.524,64)		•			
		••	3. Geleistete Anzahlungen	<u>120.030,78</u> 3.570.079,88	120.030,78	4.682.930,54	. 3	mit denen ein Beteiligungsverhällnis besteht		2.812,11		2.812,11	
		II.	 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 					- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.812,11 (Vorjahr: € 2.812,11)			×		
			Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (Vonahr. € 0,00)	417.697,69	220 <u>.</u> 197,69			Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern C 0,00 (Vorjahr. C 0,00) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit C 0,00 (Vorjahr. C 0,00)	·	30.365,01	3.977.673,44	30.953,14	4.850.669,91
)			2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 0,00 (Vonahr. € 0,00)	. 122,610,96	53.958,72			e davon mit elner Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 30.365,01 (Voŋahr. € 30.953,14)	•			• • •	
			3. Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr © 0,00 (Vorjahr: © 0,00) .	<u>28.999,90</u> 569,308,55	28,999,90	303.156,31				٠.			
	c.	Akt	ktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00		1,898,05	•						

4.987:988.40

4.139.391.93

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2012 -

Erschließungsgesellschaft mbH der Gemeinde Kürten

٠;		20	12		20	11
٠.		€.	€ .	•	€	€
1. Un	nsatzerlöse	1.122.200,00			363.025,00	
'2. So	onstige betriebliche Erträge	12.743,24	1.134,943,24	-	2.359,90	365.384,90
3. Ma	aterialaufwand		, .			
a)	-Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
	und für bezogene Waren		1.131.616,85			280.153,05
4. Pe	ersonalaufwand					
a)	Löhne und Gehälter	6.793,20			6.793,20	
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen	1,451,13	8.244,33	_	1.647,68	8.440,88
	für Altersversorgung und für Unterstützung					•
	- davon für Altersversorgung € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)		~.			· ·
5. Ab	schreibungen	w.				•
a)	auf Vermögensgegenslände des Umlaufvermögens	34,486,32	34.486,32		2.758,73	. 2.758,73
6. So	nstige betriebliche Aufwendungen		29.460,99	٠.		37.884,94
7. Zir	nsen und ähnliche Aufwendungen	•	38.999,79			75.733,14
-	davon an verbundene Unternehmen € 0,00 (Vorjahr: € 0,00)					
8. Erg	gebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-107.865,04	•		-39.585,84
9. au	ßerordentliche Aufwendungen/				•	
aul	ßerordentliches Ergebnis		2.812,11			2.812,11
10. Ste	euern vom Einkommen und vom Ertrag		523,28	::'		520,00
11. So	nstige Steuern		1.384,17	•		1.014,41
12. Ert	räge aus Verluslübernahme		112.584,60			43.932,36
13. Jal	hresüberschuss		0,00		.=	0,00